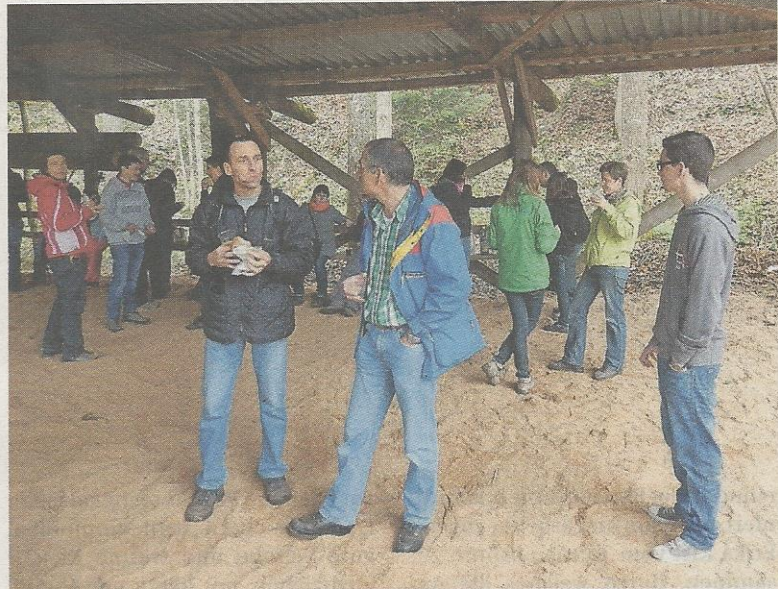




Gemeindeförster Martin Bärlocher (3. v. l.) instruiert die Teilnehmenden.



Kodex-Teilnehmer mit ihren Eltern und Geschwistern beim Apéro.

Kodex-Verein Herisau

Erste Bäume gepflanzt

Kürzlich fand in Herisau die erste Baumpflanzung des Kodex-Programms statt. Rund 40 Personen nahmen daran Teil.

HERISAU – An der vergangenen Kodex-Feier wurden die ersten Jugendlichen für ihre 3jährige Teilnahme am Kodex-Programm mit der goldenen Auszeichnung belohnt. Als Abschluss dieses Programms erhielten diese Jugendlichen die Möglichkeit, einen Lebensbaum zu pflanzen. Die Familienmitglieder der Jugendlichen waren ebenfalls zu diesem Anlass eingeladen.

Traubeneiche oder Sommerlinde

Am vergangenen Samstag fand nun die erste Baumpflanzung in Herisau statt. Bei eher kühlem, aber regenfreiem Wetter trafen sich rund 40 Personen im Rechbergwald in Herisau. In seiner kurzen Begrüssungsrede unterstrich der Präsident des Kodex-Vereins Herisau, Hans-Peter Trachsler, nochmals die aussergewöhnliche Leistung, drei Jahre auf Suchtmittel jeglicher Art zu verzichten. Er hofft natürlich, dass die Jugendlichen auch weiterhin die Finger von den Suchtmitteln lassen können, auch wenn sie das Kodex-Programm nun abgeschlossen haben.

Mit der fachkundigen Anleitung des Gemeindeförsters Martin Bärlocher und unter Mithilfe der Eltern durften sie ihren Baumsetzling,

eine Traubeneiche oder Sommerlinde, eigenhändig einpflanzen. Jedes Bäumchen wurde anschliessend mit einem schützenden Drahtgitter und einem Schild mit Baumnummer und Jahrgang versehen, so dass die Kodexlerinnen und Kodexler auch später ihren Baum wieder finden. Nach der

Pflanzung genossen die Anwesenden feine Grillwürste und Getränke und liessen den angebrochenen Mittag mit angeregten Diskussionen ausklingen.

Was ist Kodex?

Kodex ist ein dreistufiges Programm zur Suchtmittel-Präven-

tion, das den freiwilligen Verzicht auf Tabak, Alkohol, illegale Drogen und den Missbrauch von Medikamenten mit attraktiven Medaillen und Urkunden belohnt. Das Kodex-Programm richtet sich an Jugendliche im Oberstufenalter und hat in erster Linie das Ziel, Jugendliche in der wichtigen Entwicklungsphase der Pubertät gesund zu erhalten. Es wird von der politisch und konfessionell neutralen Kodex-Stiftung für Suchtmittel-Prävention und von lokalen Kodex-Vereinen durchgeführt und finanziert. Diese haben gemeinnützigen Charakter und sind keine Abstinenz-Organisationen.

Das Kodex-Programm

Das Programm ist für die Jugendlichen kostenlos und an keinerlei Mitgliedschaft gebunden. Die Teilnahme beginnt in der Mitte des 7. Schuljahres. Für den einjährigen Verzicht erhalten die Teilnehmenden eine bronzene Auszeichnung, für einen zweijährigen die silberne und für den dreijährigen Verzicht die goldene Auszeichnung. Dabei ist in der 3. Stufe der Alkoholkonsum in vernünftigen Mass und innerhalb der gesetzlichen Bestimmungen erlaubt. Als Abschluss des dreijährigen Programms haben die Teilnehmer die Möglichkeit, einen Lebensbaum zu pflanzen.

Hans-Peter Trachsler

Weitere Informationen auf der Homepage.

➔ www.kodex.ch



Natalija Kostadinovic setzt ihre Sommerlinde ein. Bild: Hans-Peter Trachsler